

	<p>Objekt: Viminacium</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11394</p>
--	---

## Beschreibung

Der Beginn der auf dieser Münze durch AN I gekennzeichneten Ära von Viminacium ist durch die ersten Prägungen unter Philippus Arabs mit der Datierung AN V und den ersten Prägungen unter Valerianus mit der Datierung AN XIV zu bestimmen. Der Beginn der Ära von Viminacium ist damit im Herbst 239 zu datieren, siehe dazu ANMG I-1 24-25.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Weibliche Figur steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Beide Hände sind über den umgebenden Tieren ausgestreckt. Im l. F. Stier nach r. Im r. F. Löwe nach l.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.76 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 2 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	239-240 n. Chr.
	wer	
	wo	Viminacium
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Gordian III. (225-244)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

## Literatur

- AMNG I-1 33 Nr. 74 (Viminacium, 239-240 n. Chr.).
- F. Martin, Kolonialprägungen aus Moesia Superior und Dacia (1992) 26 Nr. 1.03 (Viminacium, 239-240 n. Chr.).
- SNG Ungarn. Budapest II 42 Nr. 143 (Viminacium, 239-240 n. Chr.).